

Überarbeitet am 13-Jan-2023

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2 Ersetzt version vom: 18-Jan-2022

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022 Revisionsnummer 3.04

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Andere Bezeichnungen

Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Dichtstoffe Aerosol

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung

Bostik GmbH An der Bundesstrasse 16 33829 Borgholzhausen, Deutschland Tel: +49 (0) 5425 / 801 0

Fax: +49 (0) 5425 / 801 140

E-Mail-Adresse SDS.box-EU@bostik.com

1.4. Notrufnummer

Deutschland Giftnotruf Berlin: 030 / 30 68 67 00 - Beratung in Deutsch und Englisch

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - Inhalativ (Staub, Nebel)	Kategorie 4 - (H332)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Sensibilisierung der Atemwege	Kategorie 1 - (H334)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1 - (H317)
Karzinogenität	Kategorie 2 - (H351)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H335)
Kategorie 3 Reizung der Atemwege	
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2 - (H373)
Aerosole	Kategorie 1 - (H222, H229)

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

GCLP; Deutschland - DE Seite 1 / 17

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022

Überarbeitet am 13-Jan-2023 Revisionsnummer 3.04



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H222 - Extrem entzündbares Aerosol

H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen

P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen

P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch

P260 - Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen

P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden

P280 - Schutzhandschuhe/Schutz-kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen

P342 + P311 - Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P405 - Unter Verschluss aufbewahren

P410 + P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen

P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Personen, die an Asthma, Ekzemen oder Hautproblemen leiden, sollten den Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit diesem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

Weitere Angaben

Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit tastbare Warnhinweise.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung bzw. durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich. Beim Aufschäumen sind die Treibmittel leicht entzündbar. Die aufgeführten Gefahren beziehen sich auf den chemisch unumgesetzten Doseninhalt bzw. auf den frischen Schaum, solange die Isocyanate nicht zu Polyurethan umgesetzt sind. Beim Transport im KFZ nur im Koffer- oder Laderaum aufrecht stehend transportieren. Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022

Überarbeitet am 13-Jan-2023 Revisionsnummer 3.04

PBT & vPvB

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

Informationen zur endokrinen Störung

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische	EC Nr (EU	CAS-Nr.	Einstufung gemäß	Spezifischer	M-Faktor	M-Faktor	REACH-Regis
Bezeichnung	Index Nr).		Verordnung (EG) Nr.	Konzentrationsgren		(langfristi	trierungsnum
			1272/2008 [CLP]	zwert (SCL):		g)	mer
Diphenylmethandiisocya	618-498-9	9016-87-9	STOT SE 3 (H335)	STOT SE 3 :: C>=5%	-	-	[7]
nat, Isomere und			STOT RE 2 (H373)	Skin Irrit. 2 :: C>=5%			
Homologe			Skin Irrit. 2 (H315)	Eye Irrit. 2 :: C>=5%			
>25 - <40 %			Eye Irrit. 2 (H319)	Resp. Sens. 1 ::			
			Resp. Sens. 1 (H334)	C>=0.1%			
			Skin Sens. 1 (H317)				
			Carc. 2 (H351)				
			Acute Tox. 4 (H332)				
Reaktionsprodukt aus		1244733-77-4		-	-	-	01-2119486772-
Phosphoryltrichlorid und			Aquatic Chronic 3 (H412)				26-XXXX
Methyloxiran							
20 - 25 %	(000 040 00	445.40.0	FI 0 ((1000)				04.0440470400
Dimethylether	(603-019-00-	115-10-6	Flam. Gas 1 (H220)	-	-	-	01-2119472128-
5 - <10 %	8)		Press. Gas (H280)				37-XXXX
In all out an	204-065-8	75.00.5	Flara (0 as 4 (11000)				04.0440405005
Isobutan	(601-004-00-	75-28-5	Flam. Gas 1 (H220)	-	-	-	01-2119485395-
5 - <10 %	0) (601-004-01-		Press. Gas (H280)				27-XXXX
	8)						
	200-857-2						
Ixol M125	200-031-2	86675-46-9	Acute Tox. 4 (H302)	_	_	_	01-2119972940-
1 - <5 %	_	00073-40-9	Acute 10x. 4 (11302)	-	_	_	30-XXXX
n-Butan	(601-004-00-	106-97-8	Flam. Gas 1 (H220)	_	_	_	01-2119474691-
0.1 - < 0.3 %	0)	100.97-0	Press. Gas (H280)	_	_	_	32-XXXX
0.1 - <0.5 /6	(601-004-01-		1 1033. 043 (11200)				02-XXXX
	8)						
	203-448-7						

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

HINWEIS [7] - Dieser Stoff erhält keine Registrierungsnummer, da es sich um ein Polymer handelt, das gemäß den Bestimmungen von Artikel 2(9) von REACH von der Registrierung befreit ist. Alle Monomere oder sonstige Stoffe innerhalb eines Polymers sind registriert oder von der Registrierung befreit

Schätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022

Überarbeitet am 13-Jan-2023 Revisionsnummer 3.04

EC Nr (EU CAS-Nr Oral LD 50 Dermal LD50 Chemische Einatmen Einatmen Einatmen Bezeichnung Index Nr) LC50 - 4 h -LC50 - 4 h -LC50 - 4 h mg/kg mg/kg Staub/Nebel -Dampf - mg/l Gas - ppm mg/l Diphenylmethandiisocy 618-498-9 9016-87-9 1.5 anat, Isomere und Homologe Reaktionsprodukt aus 807-935-0 1244733-77-4 632 Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran (603-019-00-8) 115-10-6 Dimethylether 204-065-8 Isobutan (601-004-00-0) 75-28-5 (601-004-01-8) 200-857-2 Ixol M125 86675-46-9 500 (601-004-00-0) n-Butan 106-97-8 (601-004-01-8) 203-448-7

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Hinweise

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 16

Chemische Bezeichnung	Hinweise
Dimethylether - 115-10-6	U
Isobutan - 75-28-5	C,U
n-Butan - 106-97-8	C.U

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist

ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Einatmen An die frische Luft bringen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den

Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei entstehender,

anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen oder allergischen

Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person

Wasser geben. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Alle Zündquellen entfernen.

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen

und Kleidung vermeiden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden

GCLP; Deutschland - DE Seite 4 / 17

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022

verursachen. Husten und/oder Keuchen. Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag.

Überarbeitet am 13-Jan-2023

Revisionsnummer 3.04

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Lungenödem kann verzögert auftreten. Betroffene Person beobachten. Kann bei Hinweis an den Arzt

anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Sprühwasser, Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Stoff ausgehen

Besondere Gefahren, die von dem Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündguellen fern halten.

Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Behälter können beim Erhitzen

explodieren.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2). Stickoxide (NOx). Cyanwasserstoff (Blausäure).

Isocyanate.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für zur Brandbekämpfung

Zur Brandbekämpfung umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, falls notwendig.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Dampf oder Nebel nicht einatmen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht in die Augen, auf die

Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich).

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Sonstige Angaben Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einsatzkräfte

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere Umweltschutzmaßnahmen

Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation

oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Zum Aufsaugen des Produkts einen unbrennbaren Stoff wie Vermiculit, Sand oder Erde

verwenden und zur späteren Entsorgung in einen Behälter füllen.

Verfahren zur Reinigung Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Aufnehmen und in

entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften Vermeidung sekundärer Gefahren

gründlich reinigen.

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022 Revisionsnummer 3.04

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in

Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Dampf oder Nebel nicht einatmen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei

unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen zur Vermeidung einer elektrostatischen Entladung (die zum Entzünden organischer Dämpfe führen können) unternehmen. Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstechen,

Überarbeitet am 13-Jan-2023

oder schweißen.

Allgemeine Hygienevorschriften Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und unmittelbar

nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und

vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht bei Temperaturen über 50 °C aufbewahren. Von

offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und

Futtermitteln fernhalten.

Empfohlene Lagerungstemperatur Temperaturen zwischen 10 und 35 °C halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Dichtstoffe. Aerosol.

Risikomanagementmaßnahmen

(RMM)

 $\label{lem:continuous} \mbox{ Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten. }$

Sonstige Angaben Technisches Datenblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europaiscne Union	Germany IRGS
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe	-	AGW: 0.05 mg/m³ ceiling factor 2;
9016-87-9		exposure factor 1
		einatembare Fraktion
		Sa
		Sh
		K
		RD
		RF
		M
		H*
Dimethylether	TWA: 1000 ppm	AGW: 1000 ppm exposure factor 8
115-10-6	TWA: 1920 mg/m ³	AGW: 1900 mg/m ³ exposure factor 8
Isobutan	-	AGW: 1000 ppm exposure factor 4
75-28-5		AGW: 2400 mg/m ³ exposure factor 4
Propan	-	AGW: 1000 ppm exposure factor 4

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022

Überarbeitet am 13-Jan-2023 Revisionsnummer 3.04

		
74-98-6		AGW: 1800 mg/m ³ exposure factor 4
n-Butan 106-97-8	-	AGW: 1000 ppm exposure factor 4 AGW: 2400 mg/m³ exposure factor 4

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Es liegen keine Informationen vor Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)						
Reaktionsprodukt aus Phosphory	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran (1244733-77-4)					
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor			
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	8.2 mg/m³				
Arbeiter Kurz anhaltend Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	22.6 mg/m³				
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	2.91 mg/kg Körpergewicht/Tag				

Dimethylether (115-10-6)				
Тур		Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor	
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	1894 mg/m³		

Abgeleitete Expositionshöhe ohn	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)						
Reaktionsprodukt aus Phosphory	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran (1244733-77-4)						
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor				
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	1.45 mg/m³					
Verbraucher Kurz anhaltend Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	5.6 mg/m³					
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	1.04 mg/kg Körpergewicht/Tag					
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Oral	0.52 mg/kg Körpergewicht/Tag					
Verbraucher Kurz anhaltend Systemische Auswirkungen auf die	Oral	2 mg/kg Körpergewicht/Tag					

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022

Überarbeitet am 13-Jan-2023 Revisionsnummer 3.04

Gesundheit			
Dimethylether (115-10-6)			
Тур		Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die	Einatmen	471 mg/m³	

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

Gesundheit

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)				
Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran (1244733-77-4)				
Umweltkompartment Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicte				
	effect concentration)			
Süßwasser	0.32 mg/l			
Meerwasser	0.032 mg/l			
Kläranlage	19.1 mg/l			
Süßwassersediment	11.5 mg/kg Trockengewicht			
Meerwassersediment	1.15 mg/kg Trockengewicht			
Boden	0.34 mg/kg Trockengewicht			
Süßwasser - zeitweise	0.51 mg/l			

Dimethylether (115-10-6)	
Umweltkompartment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)
Süßwasser	0.155 mg/l
Meerwasser	0.016 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlage	160 mg/l
Süßwassersediment	0.681 mg/kg Trockengewicht
Boden	0.45 mg/kg Trockengewicht

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Dämpfe / Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen. Augenschutz muss der Norm

DIN EN 166 entsprechen.

Handschutz Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Empfohlene Verwendung: Butyl-Kautschuk.

Fluorkautschuk (FKM). Nitril-Kautschuk. Dicke der Handschuhe > 0.7mm. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchszeit für die spezifischen Handschuhe verwenden. Die Durchbruchzeit für die angegebenen Handschuhmaterialien sind im allgemeinen größer

Seite 8 / 17

480 Min.

Empfehlungen Handschuhe müssen der Norm EN 374 entsprechen

Haut- und Körperschutz Geeignete Schutzkleidung.

Atemschutz Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Empfohlener Filtertyp: Filter für organische Gase und Dämpfe nach EN 14387. Atemschutzmaske nach EN 140

mit Filter Typ A oder besser tragen. AX.

Begrenzung und Überwachung der Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Umweltexposition

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

GCLP; Deutschland - DE

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022

Überarbeitet am 13-Jan-2023 Revisionsnummer 3.04

Physikalischer Zustand Flüssigkeit Aerosol Schaum Aussehen

Weiß

Farbe

Geruch Charakteristisch. Muffig. Leicht, Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft Werte Bemerkungen • Methode

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Nicht zutreffend .

Siedebeginn und Siedebereich Nicht zutreffend, Aerosol .

Entzündlichkeit Nicht anwendbar für Flüssigkeiten .

Entzündlichkeitsgrenzwert in der Keine bekannt

Luft

Obere Entzündbarkeits- oder 18.6 Vol%

Explosionsgrenze 1.7 Vol%

Untere Entzündbarkeits- oder **Explosionsgrenze**

Flammpunkt Nicht zutreffend, Aerosol .

Selbstentzündungstemperatur

Zersetzungstemperatur

Keine bekannt Nicht zutreffend. Reagiert mit Wasser. pH-Wert

Keine Daten verfügbar pH (als wässrige Lösung) Viskosität, kinematisch Keine Daten verfügbar

Dynamische Viskosität Keine Daten verfügbar Wasserlöslichkeit Nicht mischbar in Wasser. Löslichkeit(en) Keine Daten verfügbar Verteilungskoeffizient Keine Daten verfügbar

Dampfdruck Bar @ 23 °C 6

Relative Dichte 1.035

Keine Daten verfügbar Schüttdichte

Flüssigkeitsdichte 1.035 g/cm³

Relative Dampfdichte Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften

Es liegen keine Informationen vor Partikelgröße

Partikelgrößenverteilung Es liegen keine Informationen vor

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt (%) Es liegen keine Informationen vor

VOC content 157.3 g/L Richtlinie 2010/75/EU

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

Nicht zutreffend

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale Es liegen keine Informationen vor

235 Nicht zutreffend . Mindestzündtemperatur (°C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Produkt härtet mit Feuchtigkeit.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber Keine.

mechanischer Einwirkung Empfindlichkeit gegenüber Ja.

GCLP; Deutschland - DE Seite 9 / 17

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022 Revisionsnummer 3.04

Überarbeitet am 13-Jan-2023

statischer Entladung

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Funken und Flammen. Übermäßige Wärme. Von offenen Flammen, heißen

Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Extreme Temperaturen und direkte

Sonneneinstrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Amine. Alkohole. Wasser. Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt. Stabil bei den empfohlenen

Lagerungsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Augenkontakt Verursacht schwere Augenreizung.

Hautkontakt Verursacht Hautreizungen.

Verschlucken Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Symptome einer allergischen Reaktion können z. B. Hautausschlag, Juckreiz,

Anschwellung, Atembeschwerden, Kribbeln in den Händen und Füßen, Benommenheit, leichter Schwindel, Brustschmerzen, Muskelschmerzen oder Hitzewallung umfassen.

Akute Toxizität

Toxizitätskennzahl

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral) 2,142.60 mg/kg ATEmix (Einatmen von 4.26 mg/l

Staub/Nebel)

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Diphenylmethandiisocyanat,	LD50 > 10000 mg/kg (Rattus)	LD 50 > 9400 mg/kg	=1.5 mg/L (Rattus) 4 h
Isomere und Homologe		(Oryctolagus cuniculus)	
Reaktionsprodukt aus	LD50 > 500 - 2000 mg/kg	LD50 >2000 mg/Kg (Rattus)	LD50 >7 mg/L (4h)(Rattus)
Phosphoryltrichlorid und	(males); LD50 = 632 mg/kg	(OECD 402)	(OECD 403)

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022

Überarbeitet am 13-Jan-2023 Revisionsnummer 3.04

	<u> </u>	_	
Methyloxiran	(females)(Rattus)		
Dimethylether	-	-	=164000 ppm (Rattus) 4 h
Isobutan	-	-	=658 mg/L (Rattus) 4 h
n-Butan	-	-	=658 g/m ³ (Rattus) 4 h

<u>Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender</u>
<u>Exposition</u>

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Effektive Dosis	Expositionszeit	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 404:	Kaninchen				Leichte Hautreizung
Akute dermale					
Reizung/Ätzung					

Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran (1244733-77-4)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Effektive Dosis	Expositionszeit	Ergebnisse
OECD 404	Kaninchen	Dermal			Nicht reizend

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran (1244733-77-4)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Effektive Dosis	Expositionszeit	Ergebnisse
OECD 405	Kaninchen	Augen			Nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse
OECD Test No. 429: Skin	Maus		sensibilisierend
Sensitisation: Local Lymph Node			
Assay			

Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran (1244733-77-4)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse
OECD Test No. 429: Skin	Maus		Hat bei Labortieren zu keiner
Sensitisation: Local Lymph Node			Sensibilisierung geführt
Assay			

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Kann vermutlich Krebs erzeugen. Enthält ein bekanntes oder vermutetes Karzinogen.

Angaben zu den Bestandteilen

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

Methode	Spezies	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 453: Kombinierte Studie zur Prüfung auf Karzinogenität und chronische	Ratte	Karzinogen
Toxizität		

Überarbeitet am 13-Jan-2023

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022 Revisionsnummer 3.04

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT - einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.

STOT - wiederholter Exposition Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Chemische	Algen/Wasserpfl	Fische	Toxizität	Krebstiere	M-Faktor	M-Faktor
Bezeichnung	anzen		gegenüber			(langfristig)
			Mikroorganisme			
			n			
Diphenylmethandiisocy	ErC50 (72h)	CL50 (96h)	-	EC50 (24H)		
anat, Isomere und	>1640 mg/L	>1000 mg/L		>1000 mg/L		
Homologe	Algae	(Danio rerio)		Daphnia magna		
9016-87-9	(scenedesmus					
	subspicatus)					
	(OECD 201)					
Reaktionsprodukt aus	EC50 (72h) = 82	LC50 (96h) = 51	-	LC50 (48h) =		
Phosphoryltrichlorid und	mg/L	mg/L		131 mg/L		
Methyloxiran	(Pseudokirchner	(Pimephales		Daphnia magna		
1244733-77-4	iella	promelas) Static				
	subcapitata)					
	OECD 201					
Dimethylether	-	LC50: >4.1g/L	-	> 4400 mg/L		
115-10-6		(96h, Poecilia		(Daphnia) (NEN		
		reticulata)		6501)		
Ixol M125	-	LC50:	-	-		
86675-46-9		>1000mg/L (96h,				
		Poecilia				
		reticulata)				

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

Diphenylmethandiisocvanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

Ν	Methode	Expositionszeit	Wert	Ergebnisse	
C	DECD-Test-Nr. 302C: Inhärente	28 Tage	0% Bioabbaubarkeit	Nicht leicht biologisch	

GCLP; Deutschland - DE Seite 12 / 17

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022 Revisionsnummer 3.04

biologische Abbaubarkeit:		abbaubar
Modifizierter MITI-Test (II)		

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Angaben zu den Bestandteilen

Anguben zu den bestandtenen				
Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient			
Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran	2.68			
Dimethylether	-0.18			
Isobutan	2.8			
lxol M125	3			
n-Butan	2.31			

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung The product does not contain any substance(s) classified as PBT or vPvB above the

Überarbeitet am 13-Jan-2023

threshold of declaration.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Dimethylether	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Isobutan	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht
	angewendet
Ixol M125	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
n-Butan	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht
	angewendet

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß lokalen, regionalen, nationalen und

internationalen Vorschriften zuführen.

Kontaminierte Verpackung Kontaminierte Verpackungen auf die gleiche Weise handhaben wie das Produkt selbst.

Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht

schneiden, anstechen, oder schweißen.

Europäischer Abfallkatalog 08 05 01* Isocyanatabfälle

16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich

Halonen)

17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt

Seite 13 / 17

Sonstige Angaben Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das

Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

GCLP; Deutschland - DE

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

14.2 Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 2 **Kennzeichnungen** 2.1

14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert

Beschreibung UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2, (D)

14.5 UmweltgefahrenNicht zutreffend14.6 Sondervorschriften190, 327, 344, 625

Klassifizierungscode 5F Tunnelbeschränkungscode (D) Begrenzte Menge (LQ) 1 L

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

14.2 Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 2.1

14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert

Beschreibung UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (0°C c.c.)

14.5 Meeresschadstoff NP

14.6 Sondervorschriften 63,190, 277, 327, 344, 381, 959

Begrenzte Menge (LQ) See SP277
EmS-Nr F-D, S-U

14.7 Massengutbeförderung auf Nicht zutreffend

dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

<u>Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)</u> **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer** UN1950

14.2 Ordnungsgemäße AEROSOLE, ENTZÜNDBAR

Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 2.1

14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert

Beschreibung UN1950, AEROSOLE, ENTZÜNDBAR, 2.1

14.5 Umweltgefahren Nicht zutreffend **14.6 Sondervorschriften** A145, A167, A802

Begrenzte Menge (LQ) 30 kg G **ERG-Code** 10L

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Prüfen, ob Maßnahmen der Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz ergriffen werden müssen.

Richtlinie 92/85/EG zum Schutz von schwangeren und stillenden Frauen am Arbeitsplatz beachten

Überarbeitet am 13-Jan-2023

Revisionsnummer 3.04

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022

Überarbeitet am 13-Jan-2023 Revisionsnummer 3.04

Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige EU-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

EU-REACH (1907/2006) - Annex XVII Verwendungsbeschränkungen

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe	9016-87-9	56 74.
Diisocyanate		74

56

Wenn das Produkt mit diesem Stoff in Mengen ≥0,1% an die breite Öffentlichkeit geliefert wird, müssen Handschuhe mit dem Produkt bereitgestellt werden

74 Enthält das an industrielle oder gewerbliche Anwender gelieferte Produkt ≥ 0,1 % monomere Diisocyanate, muss auf der entsprechenden Verpackung die Angabe "Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen" aufgeführt sein

Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

P3a - ENTZÜNDBARE AEROSOLE P3b - ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Nationale Vorschriften

Deutschland

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV, Deutschland)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV

Wassergefährdungsklasse (WGK) deutlich wassergefährdend (WGK 2)

Lagerklasse nach TRGS 510 Lagerklasse 2B : Aerosole

Swiss VOC (%) 14.8

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen sind für Stoffe > 10 t/a von den jeweiligen REACH-Registranten durchgeführt worden; für das vorliegende Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

GCLP; Deutschland - DE

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022

Überarbeitet am 13-Jan-2023 Revisionsnummer 3.04

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H220 - Extrem entzündbares Gas

H280 - Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen

Anmerkung C: Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden.

In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch handelt

Anmerkung U (Tabelle 3): Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als "Gase unter Druck" in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen:

Press. Gas (Comp.) par Press. Gas (Liq.)

Press. Gas (Ref. Liq.)

Press. Gas (Diss.)

Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2)

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien

vPvB: Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Chemikalien

STOT RE: Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition STOT SE: Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition

EWC: Europäischer Abfallkatalog

LOW: List of Wastes (see http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm)

ADR: Europäisches Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IATA: International Air Transport Association

ICAO: ICAO-TI: Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air

IMDG: International Maritime Dangerous Goods

RID: Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail

Legende ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für

Kurzzeitexposition)

AGW Arbeitsplatzgrenzwert BGW Biologischer Grenzwert
Grenzwert Maximaler Grenzwert * Hautbestimmung

Einstufungsverfahren		
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode	
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren	
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren	
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren	
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren	
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren	
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren	
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren	
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren	

BOSTIK P755 MONTAGE PRO FLEX B2

Ersetzt version vom: 18-Jan-2022 Revisionsnummer 3.04

Mutagenität Berechnungsverfahren Berechnungsverfahren Karzinogenität Reproduktionstoxizität Berechnungsverfahren STOT - einmaliger Exposition Berechnungsverfahren STOT - wiederholter Exposition Berechnungsverfahren Akute aquatische Toxizität Berechnungsverfahren Chronische aquatische Toxizität Berechnungsverfahren Aspirationsgefahr Berechnungsverfahren Ozon Berechnungsverfahren Entzündbares Aerosol Auf Basis von Prüfdaten

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

European Chemicals Agency (ECHA) Committee for Risk Assessment (ECHA_RAC)

European Chemicals Agency (ECHA) (ECHA_API)

EPA (Umweltschutzbehörde)

Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))

Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)

National Institute of Technology and Evaluation (NITE)

NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,
OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeitund Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem

Produktionsvolumen

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm z Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)

Hergestellt durch Produktsicherheit

Überarbeitet am 13-Jan-2023

Hinweis zur Überarbeitung SDB-Abschnitte aktualisiert

Schulungshinweise Beim Arbeiten mit Gefahrstoffen ist eine regelmäßige Schulung der Mitarbeiter gesetzlich

vorgeschrieben AB DEM 24. AUGUST 2023 MUSS VOR DER INDUSTRIELLEN ODER GEWERBLICHEN VERWENDUNG EINE ANGEMESSENE SCHULUNG ERFOLGEN

Weitere Angaben Es liegen keine Informationen vor

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts

Überarbeitet am 13-Jan-2023